

ÖLI MACHT SCHULE!

Sehr geehrter Herr Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann!

Sehr geehrter Herr Generalsekretär Mag. Martin Netzer!

Sehr geehrter Herr Bundesminister Rudolf Anschober!

Betreff: Hygienemaßnahmen in den Schulen – Herbst/Winter 2020/21. Die Forderungen der ÖLI-UG

Wir haben der ORF-Berichterstattung auf <https://orf.at/stories/3177192/> entnommen, dass bereits am Montag der Fahrplan für den Schulstart im Herbst vorgelegt wird. Dabei sollen jene Maßnahmen vorgestellt werden, die trotz Pandemie einen gelungenen Einstieg ins neue Schuljahr „mit weitestgehender Normalität“ ermöglichen sollen.

Wir sehen zumindest eine unserer Forderungen erfüllt, dass die zuständigen Bundesministerien, sich bereits im Sommer darüber Gedanken machen, wie Schulen und pädagogische Einrichtungen im Herbst und Winter 2020/21 bei einer weiteren Zunahme des COVID19-Infektionsgeschehens funktionieren können. Der Schulbetrieb muss dabei an pragmatische Konzepte gekoppelt sein, die das Risiko der Infektionsausbreitung an Schulen eliminieren oder zumindest deutlich reduzieren können. **Die Gesundheits- und Bildungspolitik hat sich dabei am wissenschaftlichen Konsens zu orientieren!**

Eine der wichtigen neuen Erkenntnisse zu Sars-CoV-2, die bei der Schulöffnung bedacht werden müssen, betrifft die inzwischen anerkannte Möglichkeit der Aerosolübertragung, also die Übertragung durch die Luft, insbesondere in Innenräumen bei unzureichender Luftzirkulation.^{1,2}

Aus Studien ist bekannt, dass Schulen vor dem Lockdown Orte mit Infektionsgeschehen gewesen sind³ und auch nach Wiedereröffnung wieder sein können.⁴ In der Nachbetrachtung haben sich Schulschließung als Teil der Lockdown-Maßnahmen als sehr effektiv erwiesen. Das ist breiter öffentlicher und wissenschaftlicher Konsens⁵⁻⁷: Der Lockdown hat die Virusausbreitung in Österreich sehr stark gedämpft. Nach dem Lockdown hat der Schulbetrieb mit den Hygienemaßnahmen wieder gut funktioniert, sicher auch aufgrund der niedrigen Fall-Inzidenz. Neuere wissenschaftliche Veröffentlichungen und konkrete Beobachtungen in einigen Ländern deuten darauf hin, dass es einerseits zu einer erhöhten Virus-eintragung in Schulen kommt, je höher die Anzahl an Neuinfektionen in der Umgebung der Schulen, also dem privaten Umfeld von Kindern und Lehrpersonen, ist und dass andererseits die initial teilweise angenommene, minimale Rolle von Kindern bei der Virusausbreitung in Frage gestellt werden muss.

Es herrscht breiter wissenschaftlicher Konsens, dass Kinder keine Superspreader sind. Dies sind laut Studien Personen, die laut und lange in geschlossenen Räumen sprechen. Wenige Infizierte stecken viele andere Personen an.⁸ Das Gros an Sars-CoV-2-Infizierten steckt wenige weitere Personen an und in manchen Fällen gar niemanden.⁹

In Schulen haben wohl nur Lehrpersonen das Potenzial im Mittelpunkt von „Superspreader-Events“ zu stehen. Vor diesem Hintergrund soll Kindern und Jugendlichen der Schulbesuch möglich bleiben. Vulnerable Gruppen und Lehrpersonen gehören dabei aber vor Ansteckung geschützt und immer wieder getestet. Pooltestungen sollten möglich sein und regelmäßig durchgeführt werden.¹⁰

Das Infektionsrisiko ist dabei in geschlossenen Räumen zu minimieren. Hierfür ist die Entwicklung einer eigenen Strategie notwendig, z.B. mit vorgeschriebenen Lüftungssequenzen besonders in der kalten Jahreszeit usw. usf., gemeinsam mit Hygienikern. Eine Analyse von internationalen Studien zu Sars-CoV-2-Übertragungswege stützt Forschungen, die Aerosole als einen Hauptübertragungsweg von COVID-19 sehen. Ist diese Hypothese richtig, sind die derzeitigen Hygienerichtlinien¹¹ nicht ausreichend und müssen die Schutzmaßnahmen für Innenräume neu überarbeitet werden, vor allem für die pädagogischen Institutionen.² Die Wissenschaft hat hierfür bereits Anregungen und einschlägige Forderungen formuliert.^{12,13} Wir von der ÖLI-UG schließen uns diesen an. Darauf haben wir schon vor Schulschluss als zweitstärkste und einzige unabhängige Lehrer*innenvertretung reagiert.

Es sind,

- 1. die bisherigen Hygienebestimmungen zu evaluieren und an die aerogene Virusübertragung anzupassen,**
- 2. geeignete Lüftungskonzepte für die schwierige Zeit der Beschulung in „geschlossenen Räumen“ im Herbst/Winter 2020/21 zu entwickeln,**
- 3. Strategien für Pool-Testungen von Lehrpersonen mit rascher Rückmeldung für Schulen zu entwickeln, damit schnell auf beginnendes Infektionsgeschehen reagiert werden kann**

und

- 4. Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Personengruppen zu beschließen.**

Unsere Forderungen haben wir nochmals am 29.7.2020 übergeben und fordern mit Nachdruck diesen nachzukommen.

Wir warnen vor der Vorstellung, dass Kinder keine Rolle in der Pandemie und in der Übertragung spielen. Solche Vorstellungen stehen nicht im Einklang mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen. Fehlende Präventions- und Kontrollmaßnahmen könnten in kurzer Zeit zu Ausbrüchen führen, die dann erneute Schulschließungen erzwingen. Eine Unterschätzung der Übertragungsgefahren an Schulen wäre kontraproduktiv für das kindliche Wohlergehen und die Erholung der Wirtschaft.

Wir sehen das Bildungsministerium in der Pflicht, die Lehrpersonen und die Kinder vor einer Ansteckung mit Sars-CoV-2 zu schützen. Die Bestimmungen des §3 B-BSG gelten für alle Bundesschulen (AHS und BHS), aber auch für die Pflichtschulen (APS).

Es ist noch nicht zu spät für die Erarbeitung eines tragfähigen Konzeptes für den Schulbetrieb im Herbst, gemeinsam mit Hygiene-Expert*innen, Virolog*innen und Lehrer*innenvertreter*innen aus allen Schultypen – als Expert*innen aus der Praxis gemäß §9 (1) B-PVG.

Für die ÖLI-UG

Barbara Gessmann-Wetzinger, Vorsitzende, APS, Tirol

Gary Fuchsbauer, Mitglied GÖD Vorstand

Hannes Grünbichler, BMHS, Steiermark

Uschi Göttl, AHS, Wien

Unsere Presseausendung dazu: https://www.ots.at/presseausendung/OTS_20200630_OTSO255

Der gesamte Presstext (nochmals adaptiert am 29.07.2020) steht als Download zur Verfügung: <https://www.steli-ug.at/bmhs/stz/Hygienemassnahmen-Forderungen-OeLI-UG.pdf>

Referenzen

- 1 Lednicky JA, Lauzardo M, Fan ZH, et al. Viable SARS-CoV-2 in the air of a hospital room with COVID-19 patients; 2020. <https://doi.org/10.1101/2020.08.03.20167395>
- 2 Fennelly KP. Particle sizes of infectious aerosols: implications for infection control. The Lancet Respiratory Medicine. 2020. [https://doi.org/10.1016/S2213-2600\(20\)30323-4](https://doi.org/10.1016/S2213-2600(20)30323-4)
- 3 Fontanet A, Tondeur L, Madec Y, et al. Cluster of COVID-19 in northern France: A retrospective closed cohort study; 2020. <https://doi.org/10.1101/2020.04.18.20071134>
- 4 Stein-Zamir C, Abramson N, Shoob H, et al. A large COVID-19 outbreak in a high school 10 days after schools' reopening, Israel, May 2020. Eurosurveillance. 2020;25(29):2001352. <https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.29.2001352>
- 5 Haug N, Geyrhofer L, Londei A, et al. Ranking the effectiveness of worldwide COVID-19 government interventions; 2020. <https://doi.org/10.1101/2020.07.06.20147199>
- 6 Flaxman S, Mishra S, Gandy A, et al. Estimating the effects of non-pharmaceutical interventions on COVID-19 in Europe. Nature. 2020. <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2405-7>
- 7 Dehning J, Zierenberg J, Spitzner FP, et al. Inferring change points in the spread of COVID-19 reveals the effectiveness of interventions. Science. 2020. <https://doi.org/10.1126/science.abb9789>
- 8 Kupferschmidt K. Why do some COVID-19 patients infect many others, whereas most don't spread the virus at all? Science. 2020. <https://doi.org/10.1126/science.abc8931>
- 9 Kupferschmidt K. Case clustering emerges as key pandemic puzzle. Science. 2020;368(6493):808-809. <https://doi.org/10.1126/science.368.6493.808>
- 10 Cherif A, Grobe N, Wang X, Kotanko P. Simulation of Pool Testing to Identify Patients With Coronavirus Disease 2019 Under Conditions of Limited Test Availability. JAMA Netw Open. 2020;3(6):e2013075. <https://doi.org/10.1001/jamanetworkopen.2020.13075>
- 11 Hygienehandbuch zu COVID-19 für elementarpädagogische Einrichtungen und Schulen. https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:170fa666-f03c-451f-815c-6d466fe9e265/corona_hygiene_schulen_hb.pdf. Zugriff am: 7.5.2020.
- 12 Morawska L, Milton DK. It is Time to Address Airborne Transmission of COVID-19. Clin Infect Dis. 2020. <https://doi.org/10.1093/cid/ciaa939>
- 13 Bartenschlager R, Becker S, Brinkmann M, et al. Stellungnahme der Ad-hoc-Kommission SARS-CoV-2 der Gesellschaft für Virologie: SARS-CoV-2-Präventionsmassnahmen bei Schulbeginn nach den Sommerferien; 2020. <https://www.g-f-v.org/node/1326>